

# Gesund durch den Februar

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **50 (1993)**

Heft 2: **Naturheilkunde bei Tieren**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**1 Montag**  
 Zwar stehen wir noch mitten im Winter, doch für den Gartenliebhaber beginnt schon die Zeit, sich mit der Saat für den nahenden Frühling zu befassen. Im Grossen wie im Kleinen gilt es, konsequent den Boden fruchtbar zu erhalten, Wasser und Luft von Giften frei zu halten und die Nahrung entsprechend gezielt zu wählen. Immer wichtiger erscheint deshalb, dass auch der Samen, aus dem sich unsere Nahrung entwickelt, nicht künstlich manipuliert und behandelt wird, sondern aus garantiert biologischer Kultur stammt. Zwei Bezugsquellen: Blauetikett-Bornträger GmbH, D-6521 Offstein, oder: Ekkarthof, CH-8574 Lengwil



*Auch das Saatgut für A. Vogels Heilmittel wird biologisch gezüchtet.*

**2 Dienstag**

**3 Mittwoch**

**4 Donnerstag**  
**Eutonie für Männer:**  
 4./11.2.; Ausgleich zu Fehlhaltungen und Stress, Körperschule Seeburg, Seeburgstr. 20, CH-6006 Luzern.  
 (siehe auch unseren Artikel in GN 9/92)

**5 Freitag**

**6 Samstag**

**7 Sonntag**  
**Vollmond um 0.55**

**8 Montag**

**9 Dienstag**

**10 Mittwoch**

**11 Donnerstag**  
**Spurenelemente: nützlich oder schädlich?**  
 Vortrag mit Prof. Dr. W. Hopff, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich, Sumatrastr. 30, CH-8006 Zürich.

**12 Freitag**

**13 Samstag**  
**6. Berliner Homöopathietage:**  
 Auskunft: Fachverband Deutscher Heilpraktiker, Mommsenstr. 45, D-1000 Berlin 12, Tel. (0049) 30/323 30 50.

**14 Sonntag**

**15 Montag**  
**Appenzellische Bauernregel**  
 Was der Hornung nicht will, das nimmt der April.

**16 Dienstag**

**17 Mittwoch**

**18 Donnerstag**

**19 Freitag**  
**Bach-Blüten:**  
 19.-21.2.; Intensiv-Seminar über Grundlagen, neue Therapien mit Bach-Blüten, Diagnose-techniken, Praxis der Bach-Blüthenherapie, Hautzonentherapie. T-Galerie, Jungfraustrasse 29, CH-3800 Interlaken.

**20 Samstag**

**21 Sonntag**

**22 Montag**  
**Risottomahl im Tessin**  
 Jedes Jahr wird in den grösseren Orten im Kanton Tessin montags oder dienstags der Bevölkerung ein grosses Risottoessen auf den Dorfplätzen serviert. Die ursprünglich soziale Einrichtung hat sich im Tessin bis heute durchgesetzt und wird aufgrund ihrer Beliebtheit sicher noch lange fort dauern.

**23 Dienstag**

**24 Mittwoch**

**25 Donnerstag**

**26 Freitag**

**27 Samstag**  
**Naturheilkundekongress**  
 in D-Barsinghausen; Auskunft: Fachverband Deutscher Heilpraktiker Niedersachsen, Alte Bahnhofstr. 26, D-3050 Wunstorf 1, Tel. (0049) 5031/2781.

**28 Sonntag**

## Stille und Ruhe

**Winterliche Morgenstimmung im Lauenental im westlichen Berner Oberland**

